



Auerhahn Journal
Saison 2019 / 2020



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	Seite 2
So funktioniert Jugendarbeit	Seite 3 bis 5
Spannende Duelle beim traditionellen Finalschießen	Seite 6 bis 7
Unsere Königin und Könige	Seite 8
Sonnwendfeier 2019	Seite 9
Paten unserer Jugend	Seite 10 bis 17
Gaurekord der ersten Schüler-Mannschaft	Seite 18
Gastbeitrag von Josef Locher	Seite 19
Jugendausflug 2019 ins Skistadion Hohenzollern	Seite 20 bis 21
Viele ehrenamtliche Helfer im Dienst des Vereins	Seite 22 bis 23
Bergtour auf den Laber	Seite 24
Gaudamenschießen	Seite 25
Termine 2020 / 2021	Seite 26
Unsere Mannschaften im Überblick	Seite 27
Impressum	Seite 28



So funktioniert Jugendarbeit

„Jugend ist Zukunft“ – dieses Motto wird bei den Auerhahnschützen Reinhartshausen groß geschrieben und dafür wird beim Schützenverein auch viel getan. Und die Erfolge sprechen für sich: Gleich vier Meistertitel räumten die insgesamt fünf Schüler- und Jugendmannschaften bei den Ligawettkämpfen des Gaues Lech/Wertach ab. Wir haben einmal hinter die Kulissen des schon fast familiären Vereins geschaut und nach dem Erfolgsrezept für die gute Jugendarbeit gesucht. Sichtbar wurde eine unglaublich intensive Betreuungsarbeit, die – auf viele Schultern verteilt – hervorragend wie ein Schweizer Uhrwerk läuft.

Kaum ein anderer Schützenverein im Schützengau Lech/Wertach kann zur Zeit auf so eine gute und erfolgreiche Jugendabteilung blicken wie die Auerhahnschützen aus Reinhartshausen. Da kommt auch der seit vielen Jahren amtierende Vorsitzende Georg Frey ins Schwärmen, wenn er stolz davon erzählt. Er und seine Frau Elke sind „positiv Verrückte“, wenn es um ihren Schützenverein geht. Da wird auch der eigene Urlaub schnell mal hinten angestellt, um notwendige Tätigkeiten für den Verein zu planen und zu organisieren.

Doch der Vorsitzende hat mittlerweile ein sehr gut funktionierendes Netzwerk an Betreuern, Trainern und Helfern hinter sich, das die Arbeit im Verein schon fast professionell mitgestaltet. Ein Beispiel ist die hervorragende Jugendarbeit, die seit Mitte der 80er-Jahre intensiv betrieben wird. Derzeit stehen ungefähr 80 Schützen unter 27 Jahren an den Schießständen, davon 35 unter 18 Jahre, die von zehn ehrenamtlichen Jugendtrainern betreut werden.

Der Erfolg kommt natürlich nicht von allein. „Als moderner Verein musst du mittlerweile schon mehr leisten als nur Schießen“, sagt Georg Frey und fügt weiter hinzu: „Das Freizeitangebot ist wesentlich vielfältiger als früher. Darum musst du aktiv auf die Kinder und Eltern zugehen, sie einladen, um sich den Verein anzuschauen und das Schießen auszuprobieren. Dazu bieten wir dann noch ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm außerhalb des Schießsports.“ Und das lässt kaum Wünsche offen: Ausflüge zum Skylinepark, Jumptown, Schlittschuhlaufen, Skifahren, Baden und sogar ein viertägiger Jugendausflug während der Sommerferien sind nur einige Aktivitäten. Dazu gibt es im Schützenheim unter anderem einen Kinderfaschingsball, ein Dart- und Kickerturnier sowie eine Übernachtung.

So gelingt dann eben auch ein sehr guter Schießbetrieb. An drei Tagen in der Woche können die Jungschützen trainieren. Um gute Leistungen zu bringen, ist es laut Frey sinnvoll, so früh wie möglich mit dem Sport zu beginnen. Die Bewegungsmuster und Konzentrationsphasen beim Sportschießen sind sehr komplex und es braucht daher viele Wiederho-

So funktioniert Jugendarbeit

lungen, um konstante Leistungen zu erzielen.

Das Lichtgewehr kann schon früh eingesetzt werden

Ein kindgerechtes Training ist je nach Reife ab sechs bis sieben Jahren mit dem sogenannten Lichtgewehr möglich. Dieses Gewehr ist völlig ungefährlich und funktioniert – wie der Name schon sagt – nur mit einem Lichtstrahl. Ab zehn Jahren ist es mit Sondergenehmigung vom Landratsamt erlaubt, Luftgewehr oder Luftpistole zu schießen. Durch die „Vorarbeit“ am Lichtstrahlgewehr können dann sehr schnell Fortschritte erzielt werden. Beim Sportschießen kommt es letztendlich darauf an, „durch Körperbeherrschung, mentale Stärke und absolute Konzentration das bestmögliche Ergebnis zu erzielen und diese Konzentration auch über den kompletten Wettkampf aufrecht zu erhalten“, so Frey.



Auch auf Sicherheit wird geachtet. Ein unsportlicher Umgang mit den Luftdruckwaffen wird nicht toleriert und die Jugendlichen lernen den sicheren und sorgsam Umgang mit ihrem Sportgerät.



Ein weiterer Punkt, der den Nachwuchsschützen in Reinhardtshausen den Zugang zum Schießsport erleichtert, ist, dass die komplette Ausrüstung inklusive Schießkleidung und Luftdruckwaffen auf neuestem Stand vom Verein zur Verfügung gestellt wird. Die Anschaffung einer eigenen Ausrüstung ist daher erst im Erwachsenenalter nötig. Der zeitliche Aufwand für

die Kinder und Jugendlichen bedeutet ein- bis zweimal pro Woche Training zwischen 30 und 60 Minuten. Hinzu kommen während der Saison Ligawettkämpfe sowie je nach Leistungsstand diverse Meisterschaften. Eltern haben keinerlei Aufwand, wenn sie das nicht wollen. Die Kinder werden sogar per Fahrdienst zum Schießen in das außerhalb des Ortes beim Sportplatz gelegene Schützenheim und wieder nach Hause gebracht.

So funktioniert Jugendarbeit

Bei der Sonnwendfeier gibt es viel Lob für den Nachwuchs

Dies sind alles gute Gründe, warum dann auch die Trainings, Wettkämpfe und Meisterschaften von den Kindern und Jugendlichen sehr gut besucht werden. Bei der jährlich stattfindenden Sonnwendfeier werden schließlich die Erfolge der Jugend in der vergangenen Saison vor einem breiten Publikum zusammengefasst.

Gerade die Kleinsten erfüllt es mit Stolz, im Beisein ihrer Eltern und Angehörigen so eine Bestätigung für ihre sportliche Leistung zu erfahren. Und es trägt auch zum geselligen Beisammensein bei. Denn neben dem Sport hat das Gesellige bei den Schützenvereinen untereinander schon immer Tradition. Nach einem anstrengenden Wettkampf setzen sich die Mannschaften immer noch gern zusammen und fachsimpeln über ihre Ergebnisse.

Bei der diesjährigen Feier kam Georg Frey aus dem Loben gar nicht mehr heraus, denn seine Nachwuchsschützen erzielten bei den Ligawettkämpfen gleich vier Meisterschaften.



Die Jugendmannschaften in der Gauliga (Jugend I) und in der B-Klasse (Jugend III) sowie die Schülerteams in der Gauliga (Schüler I) und in der A-Klasse (Schüler II) holten sich jeweils verdient die Titel. Dazu kam auch noch ein hervorragender dritter Platz der zweiten Jugendmannschaft in der A-Klasse. Und wer weiß: Vielleicht trainiert hier schon ein künftiger deutscher Meister oder Olympiasieger.

„Alle Beteiligten können sich glücklich schätzen“

Der auch für den Schützenbezirk Schwaben als Trainer tätige Volker Bauer aus Untermeitingen hat die Trainings in Reinhartshausen schon beobachtet und zollt den Auerhahn-schützen allerhöchsten Respekt: „Hier in Reinhartshausen haben wir wirklich eine Ausnahmesituation und alle Beteiligten können sich glücklich schätzen, was hier für die Kinder und Jugendlichen geleistet wird“.

Georg Frey und seine Kollegen können daher jedem Verein nur raten, die Jugendarbeit als eine der wichtigsten ehrenamtlichen Tätigkeiten zu sehen. Denn die Jugend ist die Zukunft.

Spannende Duelle beim traditionellen Finalschießen



Vor zahlreichen Zuschauern wurden am 5. Januar die Finale des Königsschießens durchgeführt und anschließend die Könige des Schützenjahrs 2019/20 proklamiert.

Beim ersten Finale des Abends lieferten sich die Schülerschützen ein enges Rennen. Hannah Schweinberger gewann aufgrund der besseren Qualifizierungsserie vor Sarah Geiger mit je 97,1 Ringen. Dicht dahinter konnte sich Eva Dieminger mit 95,1 Ringen den dritten Platz sichern.

Im anschließenden Jugendfinale erreichte Leonie Brettel auch mit einer starken Serie von 97,1 Ringen den 1. Platz. Annika Brandner belegte mit 94,7 Ringen den zweiten und Alisa Frey mit 94,6 Ringen den 3. Platz.

Bei den Luftpistolenschützen war die Reihenfolge schon frühzeitig festgelegt. Der Routinier Markus Wiatrek gewann mit 98,7 Ringen vor Klaus Hatzelmann (95,6 Ringe) und Rudolf Sappler (91,9 Ringe).

Großartige Leistungen wurden im Luftgewehrfinale erzielt. Im spannenden Finale setzte sich Wolfgang Braun am Schluss mit 101,5 Ringen um 3 Zehntel vor Katharina Bißle (101,2 Ringe). Lisa Röderer erreichte auch mit nur 3 Zehntel Rückstand (100,9 Ringe) den 3. Platz.

Fotos: Daniel Frey
Text: Katharina Bißle

Spannende Duelle beim traditionellen Finalschießen

Zum Abschluss des Schießens traten die Schützen mit den besten Blattl aus den vorhergehenden Finalen im Championsfinale an. Die beiden besten Schülerschützinnen traten gegen die drei besten aus der Jugend und dem Luftgewehrfinale sowie den Erst- und Zweitplatzierten der Luftpistolenschützen an.

Nach den ersten beiden Schüssen musste Andreas Groll mit 16,2 Ringen den Stand verlassen, da er am wenigsten Ringe erzielt hatte. Anschließend musste immer der Schütze mit dem schlechtesten Schuss auf Zehntel gewertet den Stand verlassen. Das Finale gewann Leonie Brettel vor Daniel Frey und Wolfgang Braun. Die weiteren Plätze belegten Lisa Röderer, Sarah Geiger, Hannah Schweinberger, Heidi Nerlinger, Markus Wiatrek und Alisa Frey.

Foto: Georg Frey
Text: Katharina Bißle



Unsere Königin und Könige



Luftpistole

Markus Wiatrek

Jugend

Alisa Frey

Luftgewehr

Stefan Rupp

Nach den aufregenden Finalschießen wurden die Könige der einzelnen Disziplinen gekrönt.

Die Schüler- und Jugendkette konnte sich Alisa Frey mit einem 17,4 Teiler sichern. Wurstkönigin wurde Leonie Brettel (18,0 Teiler) vor Lena Striegel (25,7 Teiler). Die Luftpistolen- und Luftgewehrkette musste von den beiden zweimaligen Königen Andreas Groll und Stefan Drexel weitergegeben werden. Bei den Luftpistolenschützen siegte Markus Wiatrek mit einem 41,6 Teiler und darf somit im kommenden Jahr die Kette sein Eigen nennen. Die Plätze 2 und 3 belegten der Großaitinger Josef Locherer (99,4 Teiler) und Rudolf Sappeler (119,7 Teiler). Die Kette der Luftgewehrschützen gewann Stefan Rupp mit einem hervorragendem 4,2 Teiler. Er verwies die jungen Damen Sabina Nerlinger (8,0 Teiler) und Lisa Röderer (9,0 Teiler) auf die Plätze 2 und 3.

Sonnwendfeier 2019

Der Einladung zur Sonnwendfeier folgten zahlreiche Besucher aus Reinhartshausen und Umgebung. Unser 1. Vorstand, Georg Frey, konnte unter den Gästen einige Stadträte, die Vorstände der Ortsvereine sowie einige Vereinsehrenmitglieder begrüßen.

Mit zahlreichen Spezialitäten vom Grill konnte im überdachten Anbau sowie im Vereinsheim bis in die späten Stunden gefeiert werden. Ein Highlight des Abends ist die Siegerehrung der Jahresmeisterschaft. Die Erstplatzierten konnten sich über Medaillen, Pokale und Essensgutscheine freuen.

Eine besondere Ehrung konnte unser 1. Jugendleiter, Wolfgang Braun, an Hannah Schweinberger und Sarah Geiger überreichen. Beide wurden zur Nachwuchsschützin des Jahres gekürt. Diese Ehrung wurde Ihnen zu teil, weil beide die größte Steigerung aller Nachwuchsschützen zu verzeichnen hatten.

Text und Foto: Christoph Wiedemann



Patent unserer Jugend

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, versorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.
...umsatz ...schnell ...unbürokratisch



Versicherungsbüro Harald Schmidt

Generalvertretung der Allianz
Mickhauser Str. 11
86399 Bobingen-Waldberg
schmidt.harald@allianz.de
www.schmidt-harald.de
Tel. 0 82 04 96 07 0
Fax 0 82 04 96 07 19

Allianz

schreinerei arbter

wohnen • essen • schlafen



Hans-Sachs-Straße 11a
86399 Bobingen
Tel. 08234/7588

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

FSV - Sportgaststätte
Auenstüble
Dimitri Toramanidis

Aue 5 86517 Wehringen
Tel. 08234-99 83 583

Paten unserer Jugend



Das gesamte Dach aus einer Hand

Dachdecker- & Spenglermeisterbetrieb



ABUCHLER

Spenglerarbeiten
Zimmererarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Energieberatung

Dinkelstraße 5

86845 Großaitingen

Telefon 08203/1314

Telefax 08203/6236

Internet: www.buchler-dachbau.de

E-mail: service@buchler-dachbau.de



BERGER
MASCHINENBAU

Patent unserer Jugend



HOLZ DELICS

Tel. 0173 / 6919018 andreas.delics@gmx.de

Die kompetente Alternative

Elektro  nerlinger Michael

Elektroinstallationen aller Art
Meisterbetrieb

Waldbergerstr. 3b
86399 Bobingen-Reinhartshausen

Tel : 08203 - 58 89
Fax : 08203 - 96 39 06
Mobil : 0172 - 71 74 191

kontakt@elektro-nerlinger.de
www.elektro-nerlinger.de



Eis Café Lazzaris

SEIT 1967 IN BOBINGEN



Top versichert?

Gleich hier in der Nähe

Kundendienstbüro Benjamin Gude

benjamin.gude@hukvm.de

Tel. 0821 58953761

mobil: 0176 83371638



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig



FAHRSCHULE TURNER

vom Mofa bis zur BKF-Weiterbildung!

Großaittingen

Bischof-Ulrich-Str. 16

Tel.: 0 82 03 / 16 39

Mo. + Mi.

Schwabmünchen

Ferdinand-Wagner-Str. 22

Tel.: 0 82 32 / 7 34 78

Di. + Do.

www.Fahrschule-Turner.de

Hotline: 0171 / 6 23 88 11

Email:

info@Fahrschule-Turner.de

Auskunft + Anmeldung ab 17.00 Uhr

Unterricht 19.00 – 20.30 Uhr

Paten unserer Jugend

**stefan
hauptmann**
haustechnik gmbh

heizung - sanitär - service

waldstraße 30
88517 wehringen
tel. 08234/96 94 500
fax 08234/96 94 509
info@hauptmann-haustechnik.de
www.hauptmann-haustechnik.de

Moped- & Teilehandel

Ankauf & Verkauf von Mofas,

Mopeds, Mokicks, Rollern, ...

Marken wie Zündapp, Vespa,

Kreidler, Hercules, ...

- Ersatzteile aller Art



Manuel Kunert - Reinhartshausen - ☎ 0171 2721350



Bad | Heizung | Erneuerbare Energien | Sanitär | Service

KÖHL
WASSER. WÄRME

einfach wohlfühlen

Gutenbergs: 6 - 86399 Bablingen - Tel. 08234.95983-0 - Fax 08234.95983-21 - www.koehl-online.de



HAUSMEISTERSERVICE ELFERT



- Kachelöfen
- Kaminöfen
- Heizkamine
- Grundöfen
- Kleinspeicheröfen
- Warmwassertechnik
- Putz- und Backöfen
- Wartung und Reparaturen
- Fliesenarbeiten
- Gießformverlegung

Robert-Bosch-Str. 6 a
86830 Schwabmünchen

Tel.: 08232-9957970

Fax: 08232-9957972

Mobil: 0179-5034737

oliver-liebsch@t-online.de

www.ofenbau-liebsch.de



Hubertusweg 23 · 86399 Bobingen

Fon 0 82 03 / 95 26 79

Fax 0 82 03 / 96 30 18

Mobil 01 76 / 80 09 15 76

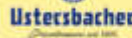
info@quadro-haustechnik.de

www.quadro-haustechnik.de

Paten unserer Jugend



Getränke-Stadt



Augsburger Straße 4
86845 Großaitingen
Tel. (0 82 03) 328
claudiamoest@gmail.com

Wir haben für Sie geöffnet:
Montag - Freitag: 8.30 bis 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 bis 13.00 Uhr

mit angeschlossener
**Physiotherapie- und
Heilpraktikerpraxis**

**Parkstraße 7
86399 Bobingen
Tel.: 08234 2697
info@saunapark-bobingen.de**



SAUNAPARK BOBINGEN

meine wohlfühlsauna



Paten unserer Jugend



WEINGUT
WEBER
HOF-BÄRENSTEIN

Bachstr. 16-20 • 67577 Alsheim • Tel. 06249-67286

www.weingut-weber-hofbaerenstein.de

Hans-Jürgen

Fischer



Bühlstraße 14a
86517 Wehringen

Fon 0 82 34. 79 30
Mobil 0 160. 97 95 08 63

www.maurer-fischer.de • info@maurer-fischer.de

- Maurer- u. Ausbesserungsarbeiten
- Innen- und Außenputz
- Pflasterarbeiten
- Sanierungsarbeiten
- Umbauarbeiten
- Trockenlegungen
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau

Service Braun UG
(haftungsbeschränkt)

Hausmeisterservice, Winterdienst,
Gartenpflege, Bautenschutz

Geschäftsführerin: Braun Irmingard

v. Lotzbeckstr. 23a
86399 Bobingen

Tel: 08203-5935

wolffi_irmig@hotmail.com





Gaurekord der ersten Schüler-Mannschaft

Beim ersten Finalwettkampf zur Meisterrunde Gauliga am 03.03.2020 konnte unsere Schüler 1 einen neuen Gaurekord aufstellen. Sie siegte souverän gegen die erste Schülermannschaft von Singold Großaitingen mit 567 zu 528 Ringen.



Zu diesem fabelhaften Ergebnis steuerte Eva Dieminger 192 von 200 möglichen Ringen bei. Mit 188 Ringen von Sarah Geiger und 187 Ringen von Hannah Schweinberger war die überragende Mannschaftsleistung komplett.

Hier zeigt sich, was durch Talent, ehrgeiziges und ausdauerndes Training, die Unterstützung der Eltern und die Investitionen in z.B. eigene, perfekt sitzende Schießkleidung, zu erreichen ist.

Wir gratulieren unseren drei Kader-Mädels und freuen uns auf ein weiteres Jahr in der Schüler mit euch.

Text und Foto: Roland Mattmer

Gastbeitrag von Josef Locher

Liebe Auerhahnschützen, liebe Leserinnen und Leser!

Die Aufmachung und Zusammenstellung des „Auerhahn-Journal“, aber auch der sachliche und bebilderte Inhalt, - einfach Spitze.

Immer wieder bin ich angenehm Überrascht, wie gut ihr es versteht, allen Alters- und Interessengruppen im Verein etwas anzubieten.

Ein Verein lebt aus breit gefächerten Maßnahmen von Angeboten für die Mitglieder. Dieses beschreibe ich auch in meinen Büchern. Es ist ja gerade für die Schützenvereine nicht so einfach, die unterschiedlichen Altersgruppen und Interessen sportlich wie gesellschaftlich zu vereinen. Letztlich kann man unseren Schießsport altersmäßig von 10 bis 80 leistung- und breitensportlich in unterschiedlichen Disziplinen ausüben.

Bewusst möchte ich die Behinderten nicht vergessen, die in den Schützenvereinen oftmals eine zweite Heimat finden können. Diese können mittels verschiedener Ausgleichs- und Hilfsmittel so gut wie bei jeder Maßnahme aktiv teilnehmen.

Die jeweiligen Altersgruppen und Interessengruppen zu führen und zusammenzuhalten, das bedarf selbstverständlich großer Anstrengungen. Ich meine: Genau dies verstehen die Auerhahnschützen Reinhartshausen ganz hervorragend. Sie bieten jede Saison eine interessantes Sport- und Gesellschaftsjahr an. Mit ihrem „Auerhahn Journal“ präsentieren sie ihre Jahresaktivitäten auch nach außen. Das ist hervorragende Mitglieder- und Vereinswerbung.

Ein bezeichnend schönes Beispiel ist in der letzten Ausgabe (Saison 2018/2019) des „Auerhahn Journal“ zu lesen und zu sehen. Auf Seite 23 ist dort die Sportlerhehrung 2019 der Stadt Bobingen veröffentlicht. Mit großem Respekt habe ich gelesen und gesehen, wie sehr sich Walter Frey, Heinrich Mehr, und Dr. Hermann Ober mit Herrn Bürgermeister Bernd Müller, und dem ebenfalls geehrten Jungschützen Andreas Müller, über ihre großen Ehrungen gemeinschaftlich freuen.

Es ist doch wirklich erhehend zu sehen, dass ein Jugendlicher (Schwäb. Mstr. LuPi) neben seinen etwa 60 Jahre älteren Schützenbrüder (Schwäb. Mstr Sen. LuPi-Auflage) mit der Bronzemedaille der Stadt Bobingen geehrt wurden.

Alles zu seiner Zeit und jedem seine Disziplin.

Sehr gut gefällt mir auch der Vereinssponsor-Ring, den die Auerhahnschützen in ihrem Journal einfließen lassen bzw. einbinden. So zeigt man auch den Sponsoren diese Wertschätzung die ihnen gebührt. Nicht zuletzt interessiert es ja auch den Sponsor, dass seine Zuwendung die entsprechende Würdigung erfährt und zweckdienlich verwendet wird.

Liebe Auerhahnschützen! Ich spreche Euch ein großes Lob aus. Dies verbinde ich mit der Bitte, macht genau so weiter, denn genau das ist die Erfolgsspur des Vereins.

Josef Locher, DSB Vizepräsident-Jugend a.D.

*Gastbeitrag
Text und Foto: Josef Locher*



Jugendausflug 2019 ins Skistadion Hohenzollern



Zum ersten Mal ging es für die Auerhahnschützen in den Bayerischen Wald an den Großen Arber. Nach einer langen Autofahrt hieß es für uns unsere Zimmer zu beziehen und das „Gemeinschaftshaus“ einzurichten. Nachdem wir uns mit ein paar Weißwürsten und Wienern gestärkt haben, fuhren wir in ein

nahegelegenes Naturfreibad und genossen die Sonne. Dabei spielten wir ein paar Runden Volleyball - hierbei war unser Punktestand immer 3:3. Nach dem Abendessen konnten wir das erste Mal mit dem Luft- und Biathlongewehr liegend und stehend schießen. Dabei stellte sich heraus, dass das Liegendschießen schwieriger war als gedacht.

Mit ganz viel Motivation starteten wir den 2. Tag mit einer Kanufahrt auf dem Schwarzen Regen. Die Route verlief von Viechtach bis zum Höllesteinsee und dauerte ca. 2 ½ Stunden. Während der Fahrt genossen wir die herrliche Natur rund um den Schwarzen Regen. Nach der anstrengenden Fahrt entspannten wir uns erneut im Naturfreibad. Zu Abend grillte unser Grillmeister Moritz Schweinsbratwürstl und Rote. Für die Vegetarier gab es einen leckeren Grillkäse. Sowie im Vorjahr wurde das Mörderspiel wieder ausgepackt, aber gab es wie im letzten Jahr einen Gewinner?



Am 3. Tag bekamen wir am Vormittag Besuch vom Biathlon-Referenten Alfons Schmid. Er machte uns mit dem Kleinkaliber bekannt, sodass wir auch auf die Entfernung von 50 Metern

Jugendausflug 2019 ins Skistadion Hohenzollern

schießen durften. Mit viel Ehrgeiz unsererseits und viel Geduld von Herrn Schmid versuchte jeder Schütze sein Bestes, welches mehr oder weniger klappte. Und wer wollte, konnte, wie es beim Biathlon üblich ist, eine Runde laufen oder mit Inliner fahren und anschließend schießen. Dabei stellte sich heraus, dass es sich mit hohem Puls besser schießen lässt. Währenddessen wanderte eine Gruppe zum Großen Arber (1456m) und stürmte dort das Gipfelkreuz. Nach dem Mittagessen fuhrten wir nach Bad Kötzting in die Badewelt Aqacur und verbrachten dort einen schönen Nachmittag. Am letzten Abend haben wir uns das Supercup-Finalspiel Borussia Dortmund gegen FC Bayern München angeschaut. Nach dem Fußballspiel beschäftigten wir uns mit verschiedenen Spielen, z. B. Werwolf oder Schafkopf. Dabei fielen ein paar Leute dem Mörderspiel zum Opfer.

Am 4. und letzten Tag wurde noch einmal kräftig gefrühstückt. Im Laufe des Vormittags konnten wir, wie die Tage zuvor, Biathlon machen oder einfach nur schießen. Ein anderer Teil der Gruppe machte einen kleinen Spaziergang oder fuhr Tretboot auf dem Großen Arbersee. Zum Schluss halfen alle beim Aufräumen und zur Belohnung gab es noch eine warme Leberkässemmel.

Apropos: Wegs kleinen Komplikationen gibt es dieses Jahr keinen Sieger des Mörderspiels.

Fotos: Roland Mattmer
Text: Sabina Nerlinger





Viele ehrenamtliche Helfer im Dienst des Vereins

Mit einer vollen Agenda wurde die Jahreshauptversammlung der Auerhahnschützen Reinhardtshausen Anfang März 2020 vom Schützenmeister Georg Frey mit kurzen Worten eröffnet. Unter den 100 Besuchern konnte er die Vorstände vieler Ortsvereine, viele Ehrenmitglieder des Vereins sowie den ersten Bürgermeister Bernd Müller, den zweiten Bürgermeister der Stadt Bobingen Klaus Förster und zahlreiche Stadträte begrüßen.

Den Besuchern der Versammlung wurde in kurzen Berichten von der Sportleitung Thomas Frey und des Schriftführers Christoph Wiedemann das letzte Jahr in Erinnerung gerufen. Der Bericht des Kassierers Günter Drexel zeigte einen soliden Kassenstand auf. Jugendleiter Roland Mattmer hat der Versammlung mit einigen Bildern über die zahlreichen Veranstaltungen im Jugendbereich berichtet. Im Bericht des Schützenmeisters wurden viele Dankesworte ausgesprochen. Um den Betrieb im Vereinsheim aufrecht zu erhalten, sind viele Helferinnen und Helfer notwendig. Es werden jedes Jahr hunderte von ehrenamtlichen Stunden geleistet. Ohne diesen Einsatz ist ein Verein dieser Größenordnung nicht zu managen.

Da im Verein immer auf zahlreiche Helferinnen und Helfer zurückgegriffen werden kann, war es auch nicht schwer, Freiwillige zu finden, die sich für die nächsten drei Jahre in die Vorstandschaft wählen ließen. Alle Kandidaten wurden mit einer absoluten Mehrheit von der Versammlung in ihre jeweiligen Posten gewählt:

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 1. Schützenmeister: Georg Frey | 2. Schützenmeister: Daniel Frey |
| 1. Kassierer: Günter Drexel | 2. Kassierer:in: Anita Meiser |
| 1. Schriftführer: Christoph Wiedemann | 2. Schriftführer:in: Katharina Bißle |
| 1. Sportleiter: Thomas Frey | 2. Sportleiter: Markus Wiatrek |
| Jugendsportleiter: Wolfgang Braun | Damenleiter:in: Jasmin Weber |
| Beisitzer: Andreas Groll, Dominik Frey, Klaus Hatzelmann | |
| Kassenprüfer: Manuel Weber, Rudolf Sappler | |

Eine Woche vor der Jahreshauptversammlung wurde bereits die Jugendversammlung abgehalten. Hier konnten alle Jugendlichen ihre Vertreter wählen. Es wurde einstimmig folgende Vertretung gewählt:

- | | |
|---|---|
| 1. Jugendleiter: Roland Mattmer | 2. Jugendleiter:in: Andrea Weber-Weinbuch |
| 3. Jugendleiter:in: Lisa Röderer | |
| Jugendsprecher: Sabina Nerlinger, Moritz Ferber, Alisa Frey | |

Zur alten Vorstandschaft gab es nur wenige Veränderungen. Leider stellte sich Sonja Sap-

Viele ehrenamtliche Helfer im Dienst des Vereins

pler nach 21 Jahren nicht mehr zur Wahl. Zuletzt war sie als Damenleiterin tätig. Die Auerhahn-Schützen bedankten sich bei ihr recht herzlich für die geleistete Arbeit und überreichten als Dankeschön einen Blumenstrauß.

Georg Frey gab noch einen Ausblick auf das ereignisreiche Jahr 2020.

An der Jahreshauptversammlung erhielt Robert Kellner einen Krug zu seinem 60. Geburtstag. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Martin Hintermayr sowie Ingrid Joachim geehrt. Für 50 Jahre Mitgliedschaft konnten Michael Förg und Erwin Groll sowie für 60 Jahre Mitgliedschaft Erwin Lang und Anton Schweinberger geehrt werden. Außerdem konnten Walter Frey, Hermann Mehr, Lorenz Schweinberger und Richard Seemüller für jeweils 65 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet werden. Zur Hochzeit konnte der Verein Barbara Goßner und Christoph Wiedemann sowie Marina Kellner und Tobias Breitenberger gratulieren. Die höchste Ehrung im Verein konnte Erich Fücksle, Heinrich Mehr, Michael Förg sowie Franz Schweinberger überreicht werden. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Beim Punkt Wünsche und Anträge wurde vor Abschluss der Versammlung darüber informiert, dass noch Damentrachten verfügbar sind. Außerdem wird zunächst vierwöchentlich ein Treff im Schützenheim für Seniorinnen und Senioren angeboten. Sie treffen sich bei Kaffee und Kuchen sowie Gesellschaftsspielen um gemeinsam Zeit zu verbringen. Von Vereinsmitglied Franz Kobold ist geplant, eine Böllergruppe ins Leben zu rufen.

*Text: Christoph Wiedemann
Foto: Rudolph Sappler*



Bergtour auf den Laber

Zur alljährlichen Bergwanderung ging es am Sonntag, den 15.09.2019, von Oberammergau auf den Laber (1684 m).

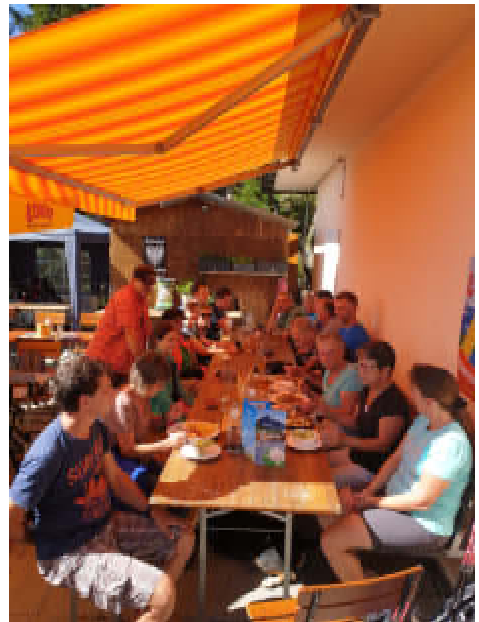
Der Laber zählt zu den schönsten Aussichtsbergen im deutschen Alpenraum. Auf dieser Wanderung erlebt man die fantastische Fernsicht über Estergebirge, Karwendel, Wetterstein bis zum Wilden Kaiser. Bei diesem Panorama sind die Mühen des Aufstiegs schnell vergessen. Das Essen und der Kaffee auf der Terrasse des Laberhauses schmeckt so gleich doppelt so gut.

Diese mittelschwere Bergtour führte von Oberammergau auf den Laber. Der Abstieg ging über die Soila-Alm zurück nach Oberammergau. Einige Wanderer nutzten auch die Laber-Bergbahn und erkundeten die Wanderwege um das Laberhaus.

Alle genossen die schöne Aussicht und hatten bei herrlichem Wetter einen tollen Tag. Nach fünf Stunden und über 800 Höhenmetern kehrten wir an die Talstation zurück.

Bevor wir unsere Heimreise antraten, ging es noch zum Eis essen ins Zentrum von Oberammergau. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass wir im Herbst 2020 wieder zu einer Bergwanderung aufbrechen werden.

Text und Fotos: Georg Frey



Gaudamenschießen



Das Gaudamenschießen fand vom 15.10. - 18.10.2019 im Schützenheim in Hiltenfingen statt. Bei der Siegerehrung am 9. November erhielten alle Teilnehmerinnen tolle Preise, die von Claudia Mayr und Elke Frey besorgt wurden.

Bei diesem Wettbewerb beteiligten sich die Auerhahnschützen mit 22 Schützinnen bei insgesamt 108 Teilnehmerinnen, darunter die jüngste Schützin, Sarah Geiger mit 11 Jahren.

Wie in den Vorjahren gewannen unsere Damen die Mannschaftswertung, bei der die fünf besten Teiler eines Vereines summiert werden. Die besten Teiler erzielten Sarah Geiger (15,0 Teiler), Alisa Frey (21,2 Teiler), Annika Dieminger (22,0 Teiler), Lena Mayr (24,4 Teiler) und Lisa Röderer (41,8 Teiler). Mit einem Gesamtergebnis von 124,4 Teiler ließen sie die Konkurrenz aus Großaitingen (144,3 Teiler) und Schwabegg (204,5 Teiler) hinter sich.

Bei der Einzelwertung belegte Sarah Geiger den 5. Platz, Alisa Frey den 7. Platz und Lena Mayr den 11. Platz.



Termine 2020 / 2021

November 2020

Königsschießen an allen Schießtagen

04. Dezember 2020

Waldweihnachten rund ums Schützenheim

26. Dezember 2020

Weihnachtsschießen auf Glücksscheiben

08. Januar 2021

Proklamation der Schützenkönige mit Finalschießen

13. Februar 2021

Faschingsball im Schützenheim mit dem Duo Grenzenlos

26. Februar 2021

Jahreshauptversammlung

19. März 2021

Südtiroler Abend

07. Mai 2021

Vergleichsschießen Ober- gegen Unterdorf

Dienstag

ab 19:00 Uhr

Training & Schützenheimbetrieb (Sept. bis Apr.)

Freitag

ab 18:00 Uhr

Training & Schützenheimbetrieb (Sept. bis Jun.)

Sonntag

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Frühschoppen im Schützenheim

1. Freitag im Monat

Frauenabend im Schützenheim

Unsere Mannschaften im Überblick

Luftgewehr 1	Bezirksliga 4	Platz 3 von 6	16:11 Punkte
Luftgewehr 2	Gauoberliga Nordwest	Platz 6 von 6	6:12 Punkte
Luftgewehr 3	Gauoberliga Südost	Platz 4 von 6	4:14 Punkte
Luftgewehr 4	Gauliga Nordwest	Platz 6 von 6	4:12 Punkte
Luftgewehr 5	A-Klasse Südost	Platz 2 von 6	12:6 Punkte
Luftgewehr 6	A-Klasse Nordwest	Platz 4 von 6	8:10 Punkte
Luftgewehr 7	B-Klasse Ost	Platz 3 von 6	10:8 Punkte
Luftgewehr 8	C-Klasse	Platz 1 von 6	14:4 Punkte
Luftpistole 1	Schwabenliga Nord	Platz 2 von 8	16:12 Punkte
Luftpistole 2	Gauoberliga Nordost	Platz 5 von 6	4:12 Punkte
Luftpistole 3	Gauliga	Platz 1 von 6	14:2 Punkte
Luftpistole 4	A-Klasse Nordwest	Platz 4 von 6	8:8 Punkte
Schüler 1	Gauliga West	Platz 1 von 4	12:0 Punkte
Schüler 2	Gauliga Ost	Platz 3 von 4	4:8 Punkte
Jugend 1	Gauliga	Platz 1 von 5	12:0 Punkte
Jugend 2	A-Klasse	Platz 1 von 5	14:0 Punkte
Jugend 3	B-Klasse	Platz 1 von 6	16:0 Punkte
Auflage	A-Klasse	Platz 6 von 6	2:18 Punkte

Die Saison 2019/2020 wurde im März 2020 vorzeitig abgebrochen.

Wir danken Grafic Arts für den Druck dieser Ausgabe.



idee design produktion

Haben Sie Interesse am Schießen und möchten Sport für wenig Geld machen ??

Für unsere Jungschützen stehen eine große Anzahl von kostenlosen Ausrüstungsgegenständen zur Verfügung.

Für unsere Kleinsten (ab 6 Jahren) bieten wir zwei Lichtstrahlgewehre mit denen gefahrlos „geschossen“ werden kann.

Unser Fahrdienst bringt seit über 30 Jahren die Jugend von der Bushaltestelle zum Training und wieder zurück bis vor die heimatische Haustüre.

Wir freuen uns auch, wenn Sie uns am Freitagabend auf ein Glas Bier oder Wein, zum Schafkopf, Kickern oder nur zum gemütlichen Beisammensein im Schützenheim besuchen.

Informationen erhalten Sie bei unserer Vorstandschaft.

Auerhahnschützen Reinhartshausen e. V.

Schützenmeister:	Georg Frey schuetzenmeister@auerhahnschuetzen-reinhartshauen.de
Sportleiter:	Thomas Frey sportleitung@auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de
Jugendleiter:	Wolfgang Braun jugendleitung@auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de
Vereinsheim:	Hattenbergstraße 35, 86399 Bobingen Telefon: (0 82 03) 60 53
Internet:	www.auerhahnschuetzen-reinhartshausen.de

Impressum:

Herausgeber (v.i.s.d.P.): Auerhahnschützen Reinhartshausen e.V. , Hattenbergstraße 35, 86399 Bobingen
vertreten durch den 1. Schützenmeister Georg Frey
Vereinsregister: Amtsgericht Schwabmünchen, Nummer 165
Redaktion| Lektorat: Christoph Wiedemann | Katharina Bißle
Druck: www.graficarts.de; 87757 Kirchheim

